

Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb

(§8 Abs. 4, Nr. 17; §11 UVgO)

Flug- und Reisemanagement weltweit (ab Projektjahr 2022)

Aufforderung zur Abgabe von Angeboten

Angebote bitte an Auftraggeber:

DGB Bildungswerk e.V.

Bereich Nord-Süd-Netz

Ansprechpartner_in: Heike Schulz

Franz-Rennefeld-Weg 5

40472 Düsseldorf

E-Mail: Heike.Schulz@dgb-bildungswerk.de

Leistungsbeschreibung

Kurzbeschreibung der Leistung „Flug- und Reisemanagement weltweit“

Der Bereich Nord-Süd-Netz¹ des DGB Bildungswerks e.V. arbeitet im Rahmen seiner mit öffentlichen Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderten Auslandsprojekte mit internationalen Projektpartnerorganisationen zusammen. So reisen Partnerdelegationen im Rahmen von in Deutschland stattfindenden Veranstaltungen aus den Projektpartnerländern nach Deutschland, und umgekehrt reist das Projektpersonal im Rahmen der Projektbetreuung in die Partnerländer in Afrika, Lateinamerika, Süd- und Südostasien.

Für diesen Flugreisebedarf suchen wir „Flug- und Reisemanagement weltweit“ im Rahmen einer zunächst einjährigen Zusammenarbeit mit Option auf Verlängerung².

Kontextuelle Überlegungen

Vor der Covid-19-Pandemie belief sich der Flugreisebedarf (national, inhereuropäisch, international) im Schnitt auf rd. 50 TSD EUR pro Jahr. Im Zeitraum März 2020 bis ca. Ende August 2021 unterlag der weltweite Flugreiseverkehr erheblichen Einschränkungen bzw. kam streckenweise ganz zum Erliegen. Konkret wurden in diesem Zeitraum (und fortlaufend) alle Projektaktivitäten mit internationalen Partnerorganisationen³ auf die digitale Ebene verlagert.

Ob die aktuell wahrnehmbare vorsichtige Wiederbelebung des (Flug)Reiseverkehrs ein Indikator für seine zukünftige Entwicklung ist und wie genau diese mittel- und langfristig aussehen wird, lässt sich zum Zeitpunkt dieser Ausschreibung nicht sagen.

Ob Angebot und Nachfrage sich in dieser gemeinsamen Entwicklung im nationalen und internationalen (Flug-)Reiseverkehr kurz- bis mittelfristig strategisch und strukturell verändert aufstellen oder sich unter Umständen über veränderten Transport- und Preisstrukturen „neu finden“ werden müssen, wird nicht zuletzt von der Entwicklung der Pandemie, den mit dem Klimawandel einhergehenden Wetter- und Naturkatastrophen, sowie einem sich wandelnden Verbraucher_innen-Bewusstsein abhängen. Auf Flugreisen wird aber auch in Zukunft nicht verzichtet werden können.

Ausführliche Konkretisierung der gesuchten Leistung

Gesucht wird „Flug und Reisemanagement weltweit“. Beabsichtigt ist eine einjährige Zusammenarbeit (Rahmenvereinbarung) mit Option auf Verlängerung⁴, über die im November 2022 entschieden werden soll.

¹ Nord-Süd-Netz des DGB Bildungswerk e.V. <https://www.dgb-bildungswerk.de/weltweit/aktuelles>

² Option auf Verlängerung der Zusammenarbeit: hierfür s. b. „Vertrags- und Zahlungsbedingungen“ auf S. 4).

³ Unsere aktuellen- intl. Projektpartnerorganisationen: <https://www.dgb-bildungswerk.de/weltweit/unsere-partner>

⁴ Siehe „Vertrags- / Zahlungsbedingungen“ auf Seite 4

Auftragsvergabe – Vergabeunterlagen

Ausführliche Leistungsbeschreibung

„**Flug- und Reisemanagement weltweit**“ beinhaltet neben der reinen Buchung vornehmlich von Flügen folgende Tätigkeiten:

1. Unterbreitung von mindestens 3 Angeboten dreier verschiedener Airlines (wenn Preis pro Flug \geq 500 €);
2. Begründung (Begleitmail oder im Angebot) bei Verfügbarkeit von weniger als 3 Flugangeboten;
3. Flugangebote
 - nur für umbuchbare Flüge der Economy Class oder Premium Economy Class (falls im Einzelfall nicht anders vereinbart);
 - mit bestmöglich kombinierten Abflug-/Anschluss- und Landezeiten; bestmöglich meint: zumutbare Gesamtreisedauer, größtmöglicher Erholungseffekt (vor Arbeitsaufnahme am Ankunfts-/Folgetag); Reisetätigkeit am Wochenende möglichst auf den Sonntag beschränkt);
 - mit Angebotsbindung, sofern möglich;
4. Wo landesspezifisch bedingt Flüge nicht oder nur eingeschränkt verfügbar sind, gesonderter Hinweis i. Angebot;
5. Wo nationale Flüge zumutbar durch Bahnfahrten (SNCB, Thalys, TGV, Deutsche Bahn AG, etc.) ersetzt werden können, Vergleichsangebot/-preis für dieses Transportmittel mit unterbreiten;
6. Flugbuchungen mit Sitzplatzreservierungen (sofern möglich), absprachebedingt;
7. Flugangebote tragen dem Grundsatz von Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit Rechnung.

Fluganfragen erfolgen sowohl vom Hauptsitz in Düsseldorf als auch vom in São Paulo, Brasilien, ansässigen Regionalbüro für Lateinamerika aus. Anfragen erfolgen individuell von insgesamt ca. 8 Personen.

Geschäftssprache neben Deutsch ist Englisch.

Aufteilung nach Losen

Der Auftrag wird nicht auf einzelne Lose aufgeteilt.

Form und Inhalt der Angebote

Angebote umfassen

1. Flugreiseangebot(e) in direktem Bezug zum Bedarf, der in der [Anlage „Fluganfragen“](#)⁵ dargelegt ist; das Angebot soll die unter „Ausführliche Leistungsbeschreibung“ gelisteten Anforderungen erfüllen;
2. Die ausgefüllte [Anlage „Services“](#)⁶
3. Die unterzeichnete so genannte „[Bieter_innen-Erklärung](#)“⁷ (erforderlich für die Zulassung Ihres Angebots)
4. Die unterschriebene MiLoG-Erklärung⁸

Form und Frist von Angeboten:

Angebote müssen unterschrieben und möglichst mit Firmenstempel versehen sein. Sie beinhalten Ansprechpartner_in und Kontaktdaten (Email, Telefon).

Die Angebotsunterbreitung erfolgt postalisch an die obige Adresse des Auftraggebers. Einreichung in geschlossenem Umschlag (um versehentliches vorzeitiges Öffnen zu verhindern, empfiehlt sich der Versand in doppeltem Umschlag und dem Vermerk „Angebot Auftragsvergabe – nicht vor Ende der Angebotsfrist öffnen“).

⁵ Die Anlage „FLUGANFRAGEN“ ist Teil der Vergabeunterlagen und wird zusammen mit diesem Formular zur Verfügung gestellt.

⁶ Die Anlage „Services“ ist Teil der Vergabeunterlagen und wird hiermit zur Verfügung gestellt.

⁷ Die „Bieter_innen-Erklärung“ bezieht sich auf die Erklärung zu „Ausschlussgründen“ (siehe Seite 5);

⁸ MiLoG-Erklärung ist die selbstverpflichtende Erklärung zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes und als Teil der Vergabeunterlagen mit diesem Formular zur Verfügung gestellt;

Auftragsvergabe – Vergabeunterlagen

Fristgerechte Angebote gehen spätestens am letzten Tag der Angebotsunterbreitungsfrist⁹ beim Auftraggeber ein.

Nachweise, die dem Angebot darüber hinaus beizufügen sind, ersehen Sie bitte unter „Eignungskriterien und deren Nachweis“ (weiter unten auf dieser Seite).

Bzgl. Nachforderung von Erklärungen und Unterlagen gehen Sie bitte zur gleichnamigen Rubrik auf S. 4.

Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen. Nicht zugelassene Nebenangebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Fristen

Fragen zur Ausschreibung: bis **Freitag, 29.10.2021**

Einreichung der Angebote: bis **Freitag, 05.11.2021**

Angebotsbindung: bis **Freitag, 12.11.2021**

Sichtung und Zuschlag: bis **Freitag, 12.11.2021**

Eignungskriterien und deren Nachweis

Eignungskriterien – fachlich, organisatorisch, technisch - bezüglich der nachgesuchten Tätigkeiten:

- Professionalität + Zuverlässigkeit (zeitgerechte, transparente + bedarfsorientierte Angebotsunterbreitung);
- Serviceorientierung (Serviceorientierung inkludiert z.B. Erreichbarkeit, informierte Ansprechpartner_innen (vorzugsweise 1 Person innerhalb eines gesamten Buchungsvorgangs), Flexibilität (z.B. bei Buchungsänderungen);
- Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
- Datenschutz

Nachweise (über die unter „Form, Frist und Inhalt von Angeboten hinausgehenden, zusätzlichen Nachweise):

- Ein kurzes Firmenprofil oder Link auf den Webauftritt;
- Zentrale Angaben wie die Datenschutzgrundverordnung umgesetzt wird (bspw. Ob es dazu einer gesonderten Vereinbarung bedarf);
- Eine kurze Aussage zur Anzahl Ihrer Teammitglieder, die ein- und denselben Buchungsvorgang bearbeiten;
- Eine kurze Angabe zur Geschäftssprache inkl. ob Buchungen in Englisch erstellt werden können;

Zuschlagskriterien

Bei gegebener Eignung erhält das insgesamt wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag. Wirtschaftlichkeit meint das Preis-Leistungs-Verhältnis und erstreckt sich auf alle Teile des Angebots. Der Preis wird mit 40%, die Leistung mit 60% bewertet.

Zusatzleistungen wie beispielsweise Vereinbarungen mit Partnerunternehmen (in Hotellerie oder Schienenverkehr) oder ein anderweitig spezialisiertes unternehmensinternes Team z.B. für Bahnreiseangelegenheiten) sind ein PLUS und können bei gleichen Bewertungsergebnissen den Ausschlag geben.

Nachforderungen von Erklärungen und Unterlagen

⁹ Angebotsunterbreitungsfrist ersehen Sie bitte unter „Fristen“ auf S. 3

Auftragsvergabe – Vergabeunterlagen

Die Erklärung zu Ausschlussgründen am Ende dieses Formulars wird nicht nachgefordert. Fehlende Unterschriften auf den Angeboten werden ebenfalls nicht nachgefordert. Bitte achten Sie auf Vollständigkeit, da fehlende oder unvollständige Unterlagen zum Ausschluss des Angebots führen können.

Sonstige Erklärungen oder Unterlagen werden nachgefordert. Bitte achten Sie dennoch auf Vollständigkeit, um zeitliche Verzögerungen des Abschlusses dieses Vergabeverfahrens zu vermeiden. Vielen Dank.

Vertrags-/Zahlungsbedingungen

OPTION der Verlängerung der Zusammenarbeit:

Im Zuschlagsfall ist eine zunächst einjährige Zusammenarbeit im Jahr 2022 geplant (Rahmenvereinbarung), die bei Vorliegen der Voraussetzungen auf ein weiteres Jahr verlängert wird. Voraussetzung für die Verlängerung ist die, zur Zufriedenheit aller an Buchungen und Reisen beteiligten Teammitglieder des Auftraggebers, Erfüllung durch den Auftragnehmer der Kriterien „Professionalität + Zuverlässigkeit“ sowie „Serviceorientierung“ wie oben unter „Eignungskriterien und deren Nachweis“ beschrieben. Die Entscheidung trifft das gesamte Team des Auftraggebers im November 2022.

Regelmäßige gemeinsame Zwischenbilanzen im Jahr 2022 geben beiden Vertragsparteien bis dahin die Möglichkeit der stetigen Verbesserung ihrer Zusammenarbeit. Die Zeitpunkte werden gemeinsam vereinbart.

Zahlungen erfolgen Zug um Zug nach erbrachter Leistung gegen Vorlage der Rechnung. Digitale Rechnungen erbitten wir direkt an unseren Zentralen Rechnungseingang unter rechnungseingang.z.v@atldgb-bildungswerk.de zuzumailen.

Unsere Rechnungsadresse

DGB Bildungswerk e.V.
Zentraler Rechnungseingang
Bereich Nord-Süd-Netz
Franz-Rennefeld-Weg 5
40472 Düsseldorf

Die nachfolgende Erklärung bitten wir Sie, uns unterschrieben mit Ihrem Angebot zukommen zu lassen. Vielen Dank!

Auftragsvergabe – Vergabeunterlagen

Ausschlussgründe

Ausschlussgründe allgemein

Angebote werden ausgeschlossen, wenn

- sie nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind
- die geforderten Unterlagen nicht enthalten sind
- sie unklare Änderungen an Eintragungen enthalten
- sie Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen enthalten
- sie nicht die erforderlichen Preisangaben enthalten (sofern wesentlich)

Nebenangebote werden ausgeschlossen, wenn sie nicht zugelassen wurden (siehe oben).

Der Anbieter trägt das Risiko von Verspätungen bei Einreichung mittels Post- oder Kurierdiensten.

Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB

Weiterhin werden Bieter ausgeschlossen, wenn sie gemäß GWB insbesondere

- a) strafrechtlich vorbelastet oder
- b) mit Steuern oder Sozialversicherung im Verzug sind,

es sei denn, das Unternehmen weist nach, dass Ausgleichszahlungen, Aufklärung und Aufarbeitung erfolgt ist oder dies nicht erfolgt ist und seitdem fünf Jahre vergangen sind,

- c) gegen umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen,
- d) zahlungsunfähig sind, ein Insolvenzverfahren oder ähnliches eingeleitet wurde,
- e) wettbewerbseinschränkende Tätigkeiten oder Interessenskonflikte vorliegen,

es sei denn, das Unternehmen weist nach, dass Ausgleichszahlungen, Aufklärung und Aufarbeitung erfolgt ist oder dies nicht erfolgt ist und seitdem drei Jahre vergangen sind.

Arbeitsrechtliche Verpflichtungen schließen das Mindestlohngesetz ein.

Hierfür ist eine Eigenerklärung ausreichend:

Hiermit erklären wir, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Anbieter/Organisation

Ort, Datum

Unterschrift